

Jubin Honarfar, Co-Founder, CEO & Commercial Director

(DE)

Jubin Honarfar ist Wiener mit iranischen Wurzeln und unterhält zurzeit ein Internetunternehmen mit über 35 Mitarbeitern aus aller Welt. Jubin studierte Medizin und BWL und ist während seines Studiums schon einigen Nebenjobs nachgegangen: unter anderem hat er sowohl für die UNO bei Kinderbetreuungsprogrammen gearbeitet als auch für die U.S. State Department bei Flüchtlingsbetreuungsinitiativen mitgewirkt. Er hat auch für diverse Unternehmen Marketing- und Event-Kampagnen geleitet.

Nach einigen Jahren auf der Universität beschloss er aber, einen anderen Weg zu gehen. Wider der Wünsche seiner Familie entschied er sich gegen das Medizin-Studium da ihm die Perspektiven als praktizierender Arzt gefehlt haben, und wechselte zu BWL. Als sein Jugendfreund Ali Mahlodji auf ihn dann zukam, um gemeinsam mit ihm ein eigenes Unternehmen zu gründen, war Jubin von Anfang an überzeugt und begeistert vom Geschäftskonzept. Er brach dann sein BWL-Studium ab und ist der festen Überzeugung, dass Praxiswissen mehr wert ist als das Lernen auf der Universität. Als Studienabbrecher hat man ihm also keine guten beruflichen Aussichten vorausgesagt und galt in manchen Kreisen als Systemfehler.

Er entschied sich, gemeinsam mit Ali Mahlodji die Vision Realität werden zu lassen, eine Plattform zu kreieren, die jungen Menschen die Möglichkeit geben sollte, ihre Berufung zu finden: whatchado war geboren. Nun, drei Jahre später, ist er Co-Founder, CEO und Commercial Director und verantwortlich für International Business Development. Gemeinsam mit seinem jungen, enthusiastischen Team verfolgt er sein größtes Lebensziel: Den Jobmarkt für immer zu verändern.

Jubins Lebensgeschichte spiegelt also genau die Erfahrungen, die whatchado in tausenden Stories auf der ganzen Welt eingesammelt hat: Wer seinen eigenen Weg, entgegen der üblichen Konventionen, geht, kann auch Großes erreichen.

(EN)

Jubin Honarfar is Viennese with Iranian roots and currently heads an internet company with over 30 people from all over the world. While Jubin studied medicine and business administration, he had many jobs on the side, including organizing daycare programs for the UN and refugee programs through the U.S. State Department. He has also lead event management and marketing campaigns for various companies.

A few years into his university career, Jubin decided to cut his own path. Against the wishes of his family and not seeing enough perspective as a practicing physician, he decided to shift degrees from medicine to business administration. But when his childhood friend Ali Mahlodji approached him with a new business idea, by which he was convinced immediately, Jubin dropped out of university and still believes that practical experience is worth more than a college degree. As a college dropout, he was often branded as a failure or system error.

So Jubin decided to join Ali in creating a platform that empowers young people to find their calling: whatchado was born. Three years later, he is now Co-Founder, CEO, and Commercial Director, responsible for international business development. With his young, enthusiastic team, he is pursuing his greatest life goal: to change the job market forever.

Jubin's story is a reflection of thousands of stories that whatchado has collected over the years: if you go your own way, against all odds, you can achieve greatness.